

# Beilage IV : Jahresbericht über die Witwen- und Waisenstiftung der Geistlichen und höhern Lehrer pro 1890

Autor(en): **Grob, C.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **58 (1891)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-744152>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Jahresbericht

über die

## Witwen- und Waisenstiftung der Geistlichen und höhern Lehrer

pro 1890.

Die Prämiensumme auf 1. Januar 1890 für 197 Geistliche und 134 höhere Lehrer, zusammen 331 Mitglieder à 76 Fr., betrug 25,156 Fr.

Im Berichtsjahr starben 8 Mitglieder oder 2,41 % und zwar 7 Geistliche (3,55 %) und 1 höherer Lehrer (0,74 %), nämlich:

Name	Heimat	Wohnort	Todestag 1890	Etat No.	Police No.	Alter der Witwe	Einkaufs- summe Fr.
Ohne Witwen oder rentenberechtigzte Kinder:							
Geistliche:							
1. Leuzinger, Fridol.	Zürich	Bülach	27. Nov.	96	—	—	—
2. Pfenninger, Heinr.	"	Basel	30. Dez.	130	—	—	—
3. Schoch, Heinrich	"	Riesbach	7. Mai	142	—	—	—
Mit Witwen oder rentenberechtigzten Kindern:							
Geistliche:							
1. Burkhard, Paul	Zürich	Küsnacht	30. Dez.	16	24	56	4840
2. Deck, Johannes	"	Pfungen	25. April	21	22	67	3240
3. Hiestand, Gottfr.	Richtersweil	Neumünster	2. Dez.	63	23	50	5680
4. Menzel, Konrad	Schönenberg	Schönenberg	15. Jan.	107	20	56	4840
Lehrer:							
Frey, Heinrich	Zürich	Zürich	17. Jan.	30	21	64	3680
Total der Einkaufssumme							22280

Das fünfte Rechnungsjahr des Bestandes der Stiftung bei einer Prämieinnahme von . . . . .	Fr.	25,156. —
und einer Einkaufsausgabe von . . . . .	„	22,280. —
ergibt auf 31. Dez. 1890 einen Vorschlag von	Fr.	2,876. —
Der Rückschlag der vier ersten Jahre betrug	„	6,040. —
somit der Gesamtrückschlag der fünf ersten Jahre . . . . .	Fr.	<u>3,164. —</u>

## Rechnung pro 1890.

### a) Rentenstiftung.

Guthaben bei der Kantonalbank am 1. Jan. 1890	Fr.	89,774. 50
Einnahmen: Januar 11. Prämien­summe von 197 Geistlichen . . . . .	Fr.	14,972. —
Januar 11. Nachzahlung eines Mitgliedes . . . . .	„	244. 35
Januar 15. Prämien­summe von 134 höhern Lehrern . . . . .	„	10,184. —
Juni 30. Zins à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ‰ . . . . .	„	1,944. 45
Dez. 31. Zins à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ‰ . . . . .	„	1,946. 35
	„	<u>29,291. 15</u>
	Fr.	119,065. 65
Ausgaben:		
I. Sem.: 12 Witwenrenten à 400 Fr. . . . .	Fr.	4,800. —
Porti . . . . .	„	— 30
II. Sem.: 9 Witwenrenten à 400 Fr. . . . .	„	3,600. —
Porti . . . . .	„	— 35
	„	<u>8,400. 65</u>
Guthaben bei der Kantonalbank am 31. Dez. 1890	Fr.	<u>110,665. —</u>

### b) Hilfsfond.

Guthaben bei der Kantonalbank am 1. Jan. 1890	Fr.	23,453. 50
Einnahmen: Juni 30. Zins à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ‰ . . . . .	Fr.	410. 40
Dezember 31. Zins à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ‰ . . . . .	„	417. 60
	„	<u>828. —</u>
	Fr.	24,281. 50
Ausgaben: Porti . . . . .	„	— 70
Guthaben bei der Kantonalbank am 31. Dez. 1890	Fr.	<u>24,280. 80</u>

## Zahl der Witwen und der bezogenen Renten.

	1886	1887	1888	1889	1890
Zahl der Witwen am 1. Januar . . . . .	—	5	8	13	19
Durch Tod oder Wiederverheiratung gingen ab . . . . .	—	—	—	—	—
	—	5	8	13	19
Neueingetretene . . . . .	5	3	5	6	5
Zahl der Witwen am 31. Dezember	5	8	13	19	24
Nachtrag nicht bezogener Renten des Vorjahres . . . . .	—	1	1	—	—
	5	9	14	19	24
Nichtbezogene Renten . . . . .	1	1	—	—	3
Zahl der ausbezahlten Renten . . . . .	4	8	14	19	21

Zürich, 15. September 1891.

Für richtigen Auszug,

Der Sekretär:

C. Grob.